

Eine Million für das Gemeinwohl

Bürgerstiftung Würzburg der VR-Bank fördert Hilfe zur Selbsthilfe

Von unserem Redaktionsmitglied
LUDWIG SANHÜTER

WÜRZBURG Mit einer „Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung“ will die VR Bank Würzburg regionale Projekte gemeinnütziger und mildtätiger Art finanziell fördern. Das Stiftungskapital beträgt fast eine Million Euro.

Am Montag überreichte Unterfrankens Regierungspräsident Paul Beinhofer die Anerkennungsurkunde für die Stiftung an den Vorstand der VR-Bank Würzburg, Rainer Wiederer. Dieser betonte, die genossenschaftlichen Prinzipien würden auf die Stiftung übertragen. Sie soll dem Gemeinwohl dienen, Innovationen fördern und die Region stärken. „Die Region ist die Basis unseres Erfolges. Davon wollen wir etwas zurückgeben.“ Deswegen habe die VR-Bank 500 000 Euro als Kapitalstock eingebracht. Dazu kommen zwei Unterstiftungen von Privatpersonen von 400 000 Euro. Mit Spenden – denn jeder Bürger kann sich auf diese Weise beteiligen – und Zinsen wird bald eine Million Euro erreicht sein.

Mit 50 000 Euro soll im ersten Jahr bürgerschaftliches Engagement im Einzugsgebiet der Bank – Stadt und Landkreis Würzburg sowie Ochsenfurt und Karlstadt – aktiv unterstützt



Regierungspräsident Paul Beinhofer (Zweiter von links) übergibt die Anerkennungsurkunde für die Bürgerstiftung an VR-Bank-Vorstand Rainer Wiederer. Mit dabei (von links) Walter Stoy, Michael Ax und Anke Klaus aus dem Kuratorium sowie vom Stiftungsvorstand Jürgen Kirchner und Bank-Vorstand Joachim Erhard. FOTO OBERMEIER

werden. Gefördert werden können Initiativen aus allen Bereichen, vom Sozialen über die Bildung bis zum Sport. Zehn Kriterien werden angelegt, so Bezug zur Region, Entwicklung des Gemeinwesens, Vorbildcharakter und Nachhaltigkeit. Die Entscheidung über eine Förderung trifft das Stiftungskuratorium, dem Walter Stoy, Ehrenpräsident der Handwerkskammer, Anke Klaus vom

Sozialdienst katholischer Frauen, die Bundestagsabgeordnete Marion Seib, Michael Ax von „Hilfe durch Spaß“ sowie Ralf Jahn, Hauptgeschäftsführer der IHK, angehören.

Regierungspräsident Beinhofer lobte die Stiftung als „eine gute Sache“. Und VR-Bank-Vorstand Joachim Erhard hofft, dass die anderen VR-Banken in Unterfranken Ähnliches tun werden.

Im Blickpunkt

Bewerbungen oder Spenden: Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung, Theaterstraße 28, 97070 Würzburg, ☎ (0931) 35 34 267, E-Mail: info@buergerstiftung-wuerzburg-und-umgebung.de
Förderanträge können bis zum 31. Januar 2008 eingereicht werden. Dafür gibt es ein Formblatt.